

Die letzte Generation – Teil 14

<https://www.youtube.com/watch?v=pQJpfaKF38A>
28.September 2015

Die Neue Weltordnung von Eisen und Ton des Papstes, das Malzeichen des Tieres und der Transhumanismus - Teil 5

II.Die Vereinten Nationen - Teil 2

RFID-Chip und das Malzeichen des Tieres

Es gibt ein Interview mit dem Autor Michael Chorost des Buches „World Wide Mind – The Coming Integration of Humanity, Machines And The Internet“ (Weltweiter Verstand – Die kommende Integration der Menschheit mit Maschinen und dem Internet). Dieses Interview wurde exakt einen Tag nach der Ansprache von Papst Franziskus vor dem amerikanischen Kongress geführt. Es ging um das Motto: „Der Gebrauch der Technologie ist eher praktisch als ethisch“.

Nun wird ein Video dieses Interviews gezeigt:

Meta-Menschen

Reale Leute mit übermenschlichen Fähigkeiten

Die Menschen denken oft, dass sich die Integration Mensch und Maschine - manchmal auch „Singularität“ genannt - zwar gerade anbahnt, aber dennoch weit in der Zukunft liegen würde. Aber diese Zukunft ist bereits da, zusammen mit den Fortschritten in der Medizin und in der Technologie. In den früheren Serien haben wir gezeigt, wie die Medizinwissenschaft gerade die DNA eines Mannes manipuliert, der keine Schmerzrezeptoren hat, um neue Schmerzmittel zu entwickeln. Wir haben einen anderen Mann gesehen, dem ein Chip in den Schädel implantiert wurde. Dadurch ist es ihm möglich, Farben zu fühlen.

Wir scheinen oft außer Acht zu lassen, dass Menschen, die mit Technologie ausgerüstet sind, für eine gewisse Zeit glücklich sind, weil sie dadurch eine Hörhilfe oder ein Cochlea-Implantat haben. Mein Talkgast Michael Chorost hat ein Cochlea-Implantat, und er ist der Autor des Buches „World Wide Mind – The Coming Integration of Humanity, Machines And The Internet“ (Weltweiter Verstand – Die kommende Integration der Menschheit mit Maschinen und dem Internet).

Moderatorin:

Mike, schön dass Sie heute bei uns sind. Ich möchte damit beginnen, dass die Menschen immer abhängiger von Technologie werden. Glauben Sie, dass

dies die Menschheit schwächt?

Michael Chorost:

Nicht mehr als die Probleme, mit der eine Person für gewöhnlich zu kämpfen hat. Wir sind so stark, wie unsere Werkzeuge uns machen. Die Menschen fürchten, dass die Technologie sie schwächer macht, dass es deswegen weniger Kommunikation gibt. Ja, das passiert wirklich; aber das ist Teil des Prozesses, wie sich die Menschheit entwickelt. Die Computer machen uns nicht schwächer, denn dadurch lernen wir eine Menge und können Andere lehren zu kommunizieren.

Moderatorin:

Und wenn die medizinische Wissenschaft die menschliche DNA studiert, wie bereits erwähnt, um Schmerzmittel zu entwickeln und sich damit die Menschen dafür entscheiden können, sich Maschinen in ihren Körper implantieren zu lassen, gibt es da eine ethische Grenze, die überschritten werden kann? Und wenn ja, was ist sie und wo ist sie?

Michael Chorost:

Ich denke, dass sie eher praktisch ist als ethisch. Was mich anbelangt, war ich tot und musste ein Cochlea-Implantat haben, wobei es sich um einen Computer handelt, der mittels einer Operation implantiert wird. Für mich war das also keine ethische Frage, denn ich brauchte dieses Gerät. Ich denke, dass sich die Technologie weiterentwickelt. Die Fragen, die damit verbunden sind, sind eher praktischer Art, wie zum Beispiel:

- Was für Risiken gehe ich damit ein, wenn ich diese Art von Technologie annehme?
- Was für Möglichkeiten tun sich da für mich auf?
- Welche Art von neuer Stärke geben uns diese eingebauten Computer?
- Übersteigen die Risiken die Vorteile, die man daraus zieht?

Ende des Interviews

Siehe dazu auch den Artikel vom 17. Februar 2016:

<http://n8wächter.info/2016/02/bargeldlos-in-der-krise-ohne-strom-kommt-der-handel-zum-stillstand/>

Somit kann man ganz klar die Transhumanismus-Agenda erkennen und wie sie den Aufstieg schafft.

<http://www.cbsnews.com/news/darpa-program-to-develop-brain-implants-for-mental-disorders/>

27. Mai 2014

DARPA-Programm entwickelt Gehirnimplantat gegen Gemütskrankheiten

Das Defense_Advanced_Research_Projects_Agency (DARPA = Amt für fortgeschrittene Verteidigungsforschungs-Projekte) hat Pläne für ein innovatives auf Technologie basierendes Forschungsprogramm angekündigt, um einen winzigen, implantierten Chip in den menschlichen Schädel zu entwickeln, um Gemütskrankungen zu behandeln, wie:

- Angstzustände
- Posttraumatische_Belastungsstörungen
- Schwere Depressionen

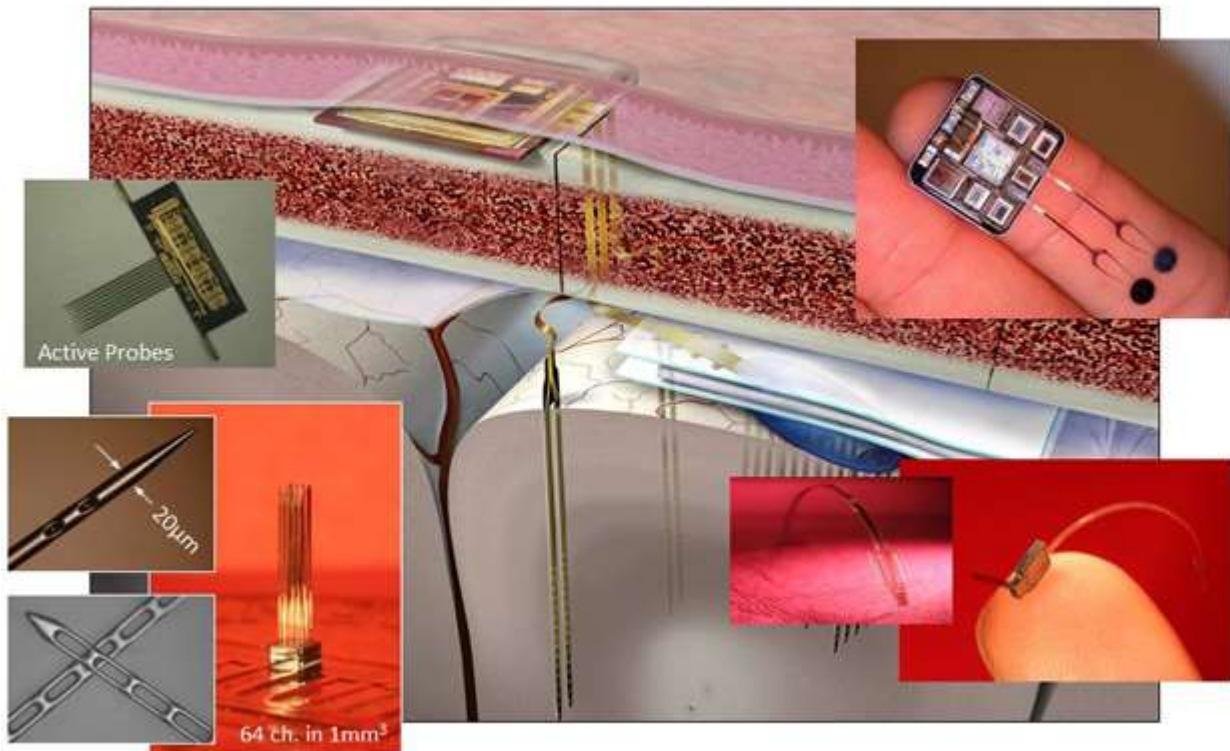
Das Ziel ist, neue, effektivere Behandlungsmethoden für Kriegsveteranen und Angehörige der Streitkräfte mit solchen hinderlichen Lebensumständen zu finden.

Bei dem Projekt, „Systems-Based Neurotechnology for Emerging Therapies“ (SUBNETS = Auf Systemen basierende Neurotechnologie für aufkommende Therapien) wird erforscht, was genau mit dem Gehirnnetzwerk bei Menschen schief läuft, die verschiedene Gemütskrankheiten haben. Die Forscher erwarten, letztendlich die Projektergebnisse zur Entwicklung möglicher Therapien zu verwenden mit dem Ziel, das Gehirn zu „lehren“, die schädlichen Muster zu „verlernen“, welche solchen Krankheiten zugrunde liegen.

An diesem Projekt werden eine Anzahl von Forschungsteams teilnehmen, und es wird geleitet von der Universität von Kalifornien in San Francisco (UCSF) und dem Massachusetts General Hospital (MGH). Das Team von UCSF wird zuerst die neurologische Aktivität verschiedener Bereiche des Gehirns aufzeichnen, um die Nervenbahnen zu identifizieren, die mit Angst und Depression verbunden sind. Dann hofft man Geräte zu entwickeln, mit denen man präzise Lokalitäten im Gehirn stimulieren kann, um alternative Bahnen zu stärken.

Der UCSF-Neurochirurg Dr. Edward F. Chang und Teamleiter des neuen Projekts sagt:

„Die Aufzeichnung der Gehirntätigkeit kann jetzt Aspekte von Gemütskrankungen offenbaren, die den Wissenschaftlern und Ärzten bisher nicht zugänglich waren. Wenn wir die Muster der Interaktion in den Gehirnbereichen analysieren, die dafür bekannt sind, in Gemütskrankungen involviert zu sein, können wir einen detaillierteren Einblick bekommen, als jemals zuvor, was möglicherweise nicht richtig funktioniert. Und dann können wir eine Technologie entwickeln, um das zu korrigieren.“



In diesem künstlich erstellten Konzept würde ein elektrisches Mini-Gerät zwischen der Kopfhaut und dem Schädel des Patienten implantiert werden. Eine Reihe von Elektroden, angebracht in verschiedenen Tiefen in unterschiedlichen Bereichen des Gehirns, würden die neurologischen Daten aufzeichnen. Ein Klinikarzt könnte dann drahtlos die Daten untersuchen und mit dem Gerät kommunizieren und auf diese Weise eine maßgeschneiderte Therapie verordnen.

Das MGH und das Draper Labor

Währenddessen arbeitet das Team von MGH mit dem Draper Laboratorium zusammen, um ein winziges Gerät zu entwickeln, das unter die Schädeldecke des Patienten implantiert werden könnte. Dann würden Elektroden die Daten aufzeichnen. Dieses Gerät könnte so programmiert werden, dass man eine maßgeschneiderte Therapie für das Gehirn anordnen kann.

Die Forscher sagen, dass ihre Arbeit auf einem bereits etablierten Konzept

der tiefen Gehirnstimulation basiert, das schon erfolgreich eingesetzt wurde, um Gehirnschaltkreise zu korrigieren, die in falschen Bahnen verliefen, wie das zum Beispiel bei der Parkinson-Krankheit der Fall ist.

Das Programm basiert auf der Vorstellung, dass das Gehirn einen bestimmten Grad an Verformbarkeit aufweist. Das bedeutet, dass seine Anatomie und Physiologie tatsächlich mit der Zeit verändert werden können, damit es wieder normal funktioniert. Diese Sichtweise von der Verformbarkeit des Gehirns unterscheidet sich von den bisherigen Vorstellungen von dem erwachsenen Gehirn, als „vollendetes“ Organ, das nicht verändert werden kann. Da das Gehirn aber formbar ist, hoffen die Forscher, dass es auch so trainiert werden kann, dass es nach dem Ausbruch einer Gemütskrankung wieder normal funktioniert.

Justin Sanchez, der DARPA-Programm-Manager für SUBNETS sagt:

„Das Gehirn unterscheidet sich wegen seiner Vernetzung und Anpassungsfähigkeit wesentlich von den anderen Organen.“

Zusätzlich zu dem menschlichen Leiden verursachen Gemütskrankungen auch einen ernst zu nehmenden wirtschaftlichen Tribut. Angstzustände, wie Panikattacken, Phobien und posttraumatische Belastungssyndrome kosten Amerika 42 Milliarden Dollar pro Jahr. Das sind ein Drittel aller Kosten für Geisteskrankheiten, schätzt der Anxiety and Depression Association of America (Angst- und Depressions-Verein von Amerika).

Dr. Vikaas Sohal, ein Assistenz-Professor in der Psychiatrie an der UCSF sagt:

„Es gibt 3 Millionen Menschen, deren Gemütskrankungen nicht angemessen behandelt werden. Diese Patienten sind oft nicht dazu in der Lage, ihre Arbeitsplätze zu halten, oder sie können überhaupt nicht mehr arbeiten, weil sie ständig mit den Symptomen ihrer Krankheiten sowie den Schmerzen und dem Leiden, die sie verursachen, zu kämpfen haben.“

Das SUBNETS-Projekt wurde mit der Unterstützung der „Gehirn-Initiative“ des Präsidenten Barack Hussein Obama ins Leben gerufen. Diese 100 Millionen Dollar-Programm ist dazu gedacht, Fortschritte bei der Erkenntnis über die Gehirnfunktion zu machen und neue Technologien zu finanzieren, um den Kampf gegen Geisteskrankheiten und neuralgische Störungen aufzunehmen.

Ende der Übersetzung des Artikels

Weiter mit dem Video:

Es ist einfach nur verrückt, wenn man sieht, wie diese Technologie eingesetzt wird.

Nun ein Bericht über jemanden, der sich einen Chip in die Hand hat implantieren lassen:

<http://www.techinsider.io/presidential-candidate-zoltan-istvan-gets-an-rfid-chip-implant-2015-9>
21. September 2015 – Zoltan Istvan

Ich habe einen implantierten Computer-Chip in meiner Hand – und der Rest der Welt ist nicht mehr weit davon entfernt

In den 1960er Jahren ging es um Frieden, Liebe und Drogen. Ich glaube, dass es im nächsten Jahrzehnt um virtuelle Realität, Implantate und um den Transhumanismus geht. Obwohl ich später als in den 1960er Jahren geboren wurde, war ich schon immer fasziniert von dieser Ära. Einige Leute führen es auf die Rundreise in dem berühmt gewordenen Bus von Ken Kesey zurück, dass eine Generation von Hippies zustande gekommen ist.



Jetzt führe ich selbst die „Unsterblichkeits-Busreise“ im Land durch, um die Botschaft der Transhumanisten-Partei-Wahlkampagne für die Präsidentschaft im Jahr 2016 zu verbreiten.



Darüber hinaus habe ich noch im Sinn, eine pro-wissenschaftliche und langlebige Kultur zu fördern, um das nationale Bewusstsein anzustacheln.

Mein Ziel ist es, eine kulturelle Veränderung zum Transhumanismus einzuführen – die Vorstellung, dass die Leistungsstärke des Menschen durch Technologie verbessert werden kann.

Den Anfang habe ich gemacht, indem ich mir einen Chip habe in die Hand implantieren lassen.

Beim ersten Halt der Busreise bei einem Biohacker in Tehachapi/Kalifornien, der ein „Grind Fest“ veranstaltete, haben sich viele von uns Chips und Implantate im Gehirn einsetzen lassen. Der Bio-Hacker Jeffery Tibbetts verpasste mir und Dylan Matthews ein Implantat, ein besonderes glasumhülltes RFID-NFC-Chip, das unter anderem Informationen speichern und Geräte aufschließen kann.

In dem Video auf dieser Seite sieht man, wie er sich den Chip in die Hand implantieren lässt. Dies erfolgte durch einen Injektions-Prozess, der nur 60 Sekunden dauert.

Das Implantat wurde mittels einer dicken Nadel injiziert, wobei ich leicht erschrak. Ich war zunächst ein wenig besorgt, doch Rich Lee, ein Bio-Hacker-Berater der Transhumanisten-Partei sagte mir, es sei völlig sicher, und ich würde überhaupt nichts spüren. Und so war es auch. Die Prozedur ging schnell vonstatten und beinahe schmerzlos.

So wie ich meinem Präsidentschafts-Wahlkampf-Bus den Namen „Der Unsterblichkeits-Bus“ gegeben habe, ist es nicht überraschend, dass das vorrangige Ziel der meisten Transhumanisten ist, den biologischen Tod zu eliminieren. Einige Alternsforscher glauben, wir sind davon nur noch Jahrzehnte entfernt.

Aubrey_de_Grey, der Chef-Wissenschaftler bei SENS Research Foundation und der Anti-Alterung-Berater von der Transhumanisten-Partei sagte im Jahr 2011 zu „Reuters“:

„Ich würde sagen, dass wir eine 50:50-Chance haben, das Alter unter etwas zu bringen, was ich 'das maßgebliche Level der medizinischen Kontrolle' nennen würde. Dies wird in den nächsten 25 Jahren oder so erreicht werden.“

Meine Freunde und ich lachten, als wir unsere Busreise mit den Touren der 1960er Jahre verglichen. Anstatt LSD zu nehmen und in der Wüste herumzulaufen und darüber zu sprechen, sie zu bepflanzen (etwas, was ich auch schon gemacht habe), schossen wir uns Implantate herein und ließen unsere Hände über Autos gleiten, so dass sie – ohne Schlüssel – starteten, wenn sie den RFID-Chip erkannten.



So sah Zoltans Hand aus, nachdem ihm der Chip implantiert worden war

Jemand beim GrindFest konnte das tatsächlich mit seinem Chip machen. Es wurde auch ein Schädel-Implantat auf dem Bildschirm gezeigt, wobei die Bio-Hacker die Fähigkeit versprochen, damit drahtlos Musik hören zu können. Und die Leute schlitzten ihre Finger auf, um Magnet-Implantate zu empfangen, mit denen sie den „sechsten Sinn“ bekamen, um Metall in ihrer Umgebung zu erfühlen.

Ich fragte mich, ob ich mit meinem Implantat irgendwie den 1,20 cm großen Roboter kontrollieren konnte, der in unserem Bus mitreiste.

Meine Busreise zielt darauf ab, die wachsende Technologie-Landschaft zu feiern. Doch noch wichtiger ist, die ersten Themen anzugehen. Als einer der jüngsten amerikanischen Präsidentschafts-Kandidaten für das Wahljahr 2016 weiß ich, dass Amerika es noch besser kann. **Ich weiß, dass wir dieses Land in ein mächtiges Haus der Wissenschaft und Bildung transformieren können.**

Das bedeutet nicht, dass wir unsere starke Wirtschaft aufgeben müssen, sondern dass wir Bomben-Fabriken in medizinische Forschungslaboratorien umwandeln und damit aufhören, Geld für Kriege auszugeben und es stattdessen in die Wissenschaft investieren. Und wenn das Kämpfen dein Ding ist, können wir noch für Billionen Dollar weitere Kriege führen. Doch sollten wir besser Krebs, Diabetes, Herzkrankheiten, das Altern und sogar den Tod bekämpfen.

Wir sind bereits von einer Menge radikaler Technologien umgeben. Bedenke, dass heute bereits der Blinde durch bionische Augen (siehe dazu folgenden Artikel vom 5. September 2012: <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesund-leben/j-d-heyese/bionische-augen-werden-bald-wirklichkeit-einsetzen-eines-high-tech-augapfels-wird-115-dollar-ko.html>) sehen kann. Der Gelähmte vermag durch Außenskelette zu gehen. Und eine Person ohne Arme und Beine kann mit künstlichen Gliedmaßen, die mit ihrem Nervensystem verbunden sind, nach ihrem Bier greifen und es trinken. Die Wissenschaft wird diese Welt schon sehr schnell zu einem besseren Ort machen. Sie wird das Leid und die Härte des Lebens eliminieren. **In 10 der 15 Jahren werden wir uns wahrscheinlich selbst Gehirnimplantate verabreichen können.**

Das klingt futuristisch. Aber am Ende des Tages, nachdem ich meinen RFID-Chip bekommen hatte, reisten wir immer noch mit unsrem 40 Jahre alten Bus in der Weltgeschichte herum. Nach dem GrindFest kreuzten wir durch Las Vegas zu meiner ersten Rede. Wir hörten unterwegs Musikcassetten aus meiner Jugendzeit. Ich legte „The Doors“ ein und dachte, dass die Kluft zwischen den Generationen doch nicht so groß ist, wie es scheint.

Ende der Übersetzung des Artikels.

Weiter mit dem Video

Dieser Mann, der jetzt ein Transhumanist ist, hat sich vorgenommen, für die Präsidentschaftswahl im Jahr 2016 zu kandidieren. Das ist ein sehr geradliniger Transhumanist, der einen Chip in seiner Hand implantiert hat. Und er gebraucht die richtigen Stichwörter, wie „Pro-Wissenschaft“, „Technologie“, „Wissenschaft“. Wir sehen das unter dem Aspekt, dass sich

das immer weiter fortsetzt.

<http://www.soulsaver.de/blog/2005/07/so-erfuellt-sich-die-bibel/>
Juli 2005

So erfüllt sich die Bibel

In Brasilien schützen sich Menschen mit implantierten Chips vor Entführungen. In der Bibel ist so etwas für die ganze Menschheit angekündigt. Was?

Implantierte Chips

Letzter Schrei sind implantierbare Mikrochips. Dutzende entführungsgefährdete Menschen haben sich bisher einen Chip in der Größe eines Stecknadelkopfes für mehrere tausend Euro in die Kopfhaut pflanzen lassen. Der Aufenthaltsort kann dann bei einem Kidnapping rund um die Uhr geortet werden.

Die Erfindung des Dr. Ing. Carl Sanders - Prophetische Botschaft am Ende dieses Zeitalters!

Der Bericht eines Ingenieurs, der wahrscheinlich in den letzten 30 Jahren das entwickelte, wovon Johannes in der Bibel im **Buch der Offenbarung** schreibt, sollte uns zum Nachdenken bringen. Dort lesen wir Folgendes:

Offenbarung Kapitel 13, Verse 16-18

16 „Weiter bringt es alle, die Kleinen wie die Großen, die Reichen wie die Armen, die Freien wie die Sklaven, dazu, sich ein Malzeichen an ihrer rechten Hand (oder: Arm) oder an ihrer Stirn anzubringen, 17 und niemand soll etwas kaufen oder verkaufen dürfen, der nicht das Malzeichen an sich trägt, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl (= den Zahlenwert) seines Namens. 18 Hier kann sich wahre Klugheit (= Weisheit; vgl. 17,9) zeigen. Wer Verstand besitzt, rechne die Zahl des Tieres aus; sie ist nämlich die Zahl eines Menschen(namens), und seine Zahl ist sechshundertsechszig.“

Im Jahre 1968 begann Dr. Ing. Carl Sanders mit einer Gruppe von mehr als 100 Forschern, Ingenieuren und Ärzten einen Mikro-Chip zu entwickeln, der unter die Haut eingepflanzt werden kann. **Die US- Regierung beabsichtigte damit, alle Bürger der Staaten rasch zu identifizieren und aufzufinden. Finanziert wurde dieses Projekt von der amerikanischen Regierung und teilweise von Firmen, wie Motorola und General Electric.**

Dr. Sanders nahm auch an Konferenzen in Brüssel und Luxemburg mit

Vertretern **einer zukünftigen Weltregierung** teil, darunter waren Persönlichkeiten wie Henry Kissinger u.v.a. **Die Teilnehmer betonten, dass die Welt zu viele Menschen habe (an die 6 Milliarden), um sie überwachen zu können. Kontrollen seien aber nur möglich, wenn alle identifiziert werden könnten.**

So entstand der Auftrag an Dr. Sanders, einen dafür geeigneten Mikro-Chip zu entwickeln.

20 Jahre später war ein Mikro-Chip vorhanden, der nur 0,75 Millimeter Durchmesser hatte und 7 Millimeter lang war - also kleiner als ein Reiskorn. Dieser Chip kann mit einer Spritze in den Körper eingepflanzt werden. Er besteht aus 250.000 Bauteilen und arbeitet mit einer Lithium- Batterie, die mit Körpertemperatur aufgeladen wird. **Die Forscher fanden 2 Bereiche am Körper, die wegen der schnellen Temperaturänderungen besonders zur Einpflanzung geeignet sind: Die Stirn kurz unter den Haaransatz und der Handrücken.** Der Chip enthält normale Daten über die jeweilige Person, darunter:

- Name
- Alter
- Adresse
- Bild des Gesichts
- Fingerabdrücke
- Beruf
- Familiendaten
- Steuerdaten
- Versicherungsnummern
- Eine internationale Zusatzziffer

Demnach soll die Welt in 10 Regionen aufgeteilt werden, denen 10 Administratoren vorstehen werden. Sehr deutlich schreibt Johannes in der

Offenbarung, Kapitel 17, Verse 12-14

12 „Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, welche die Herrschaft noch nicht empfangen (= angetreten) haben, sondern ihre königliche Gewalt zu derselben Stunde zugleich mit dem Tier erhalten. 13 Diese (zehn) haben einmütigen Sinn und stellen ihre Macht und Gewalt dem Tier zur Verfügung. 14 Diese werden mit dem Lamm kämpfen, aber das Lamm wird sie besiegen – denn es ist der HERR der Herren und der König der Könige –, mit Seinen Kampfgenossen, den Berufenen und Auserwählten und Getreuen.“

Ein kleiner Sender ist im Mikro-Chip, der ständig eine Kennziffer auf

Langwelle (1000 MHz) sendet, welche ein Computer über Satellit empfangen soll. Damit kann eine Person bis auf 3 Meter genau geortet werden.

Inzwischen gibt es bereits 23 so genannte LEO- Satelliten (LEO = low earth orbiting), die so leistungsfähig sind, dass sie eine Briefmarke auf dem Boden erkennen können.

Ein Problem besteht mit den Lithium-Batterien: Sie erzeugen nach einiger Zeit ein Geschwür, das NICHT heilt. Auch das wird in der Offenbarung des Johannes vorausgesagt.

Offenbarung Kapitel 16, Verse 1-2

1 Nun hörte ich eine laute Stimme aus dem Tempel den sieben Engeln zurufen: »Gehet hin und gießt die sieben Schalen des göttlichen Zornes auf die Erde aus!« 2 Da ging der erste hin und goss seine Schale auf die Erde aus; da kamen schlimme und böartige Geschwüre an die Menschen, die das Malzeichen des Tieres an sich trugen und sein Bild anbeteten.

Der Mikro-Chip hat genügend Kapazität, um in unseren Häusern Bilder an der Wand und Bücher in den Regalen erfassen zu können. Ist er einmal in ein Haus gekommen, so werden wir im Hinblick auf unsere Gegenstände, auf unser Bargeld und auf unsere Art der Unterhaltung erfasst. Der TV- Apparat kann nämlich als Empfänger und interaktives Auge für jegliche Informationen dienen, solange eine Person, die einen Mikro-Chip in sich trägt, im Hause ist.

Der Mikro-Chip kann auch zugleich als Kontrollmechanismus im kommenden "Eine-Welt-Geld-System" und in der geplanten "Eine-Welt-Religion" dienen. Mittels Chip lässt sich die Rationierung von Nahrungsmitteln durchführen, wenn dies nach einem Weltwirtschaftskrieg nötig wird. Wer keinen Chip trägt, kann weder kaufen noch verkaufen. Diejenigen, welche den Mikro-Chip ablehnen, werden sich auf dem Schwarzmarkt versorgen müssen.

Die neuen "Smart Cards" sind Vorläufer dieses Mikro-Chip. Denn in der "Smart Card" ist auch ein Chip enthalten, der allerdings weniger Funktionen hat. Sie ist also nicht das Gleiche wie ein eingepflanzter Chip. Aber sie wird eine Vorbereitung dafür sein.

Dr. Sanders wurde später Christ. Als er **Offenbarung Kapitel 13** las, war er überwältigt, wie die Bibel "seinen Chip" beschrieb. So war nur noch das besondere Eingreifen Gottes nötig, bis Dr. Sanders soweit war, durch Radio- und Fernsehsendungen die Menschen zu warnen. Und das tut er heute immer noch.

Ende des Artikels

Weiter mit dem Video:

Es ist wirklich ein Zeichen für die Endzeit. Wir sehen, dass

- alles auf das Malzeichen des Tieres hinausläuft
- der Papst immer wieder die moderne Technologie erwähnt
- der Papst Teil des wiederbelebten Römischen Reiches ist, das in **Daniel Kapitel 2, Verse 32 + 33** als „Eisen“ beschrieben wird.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)